



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Gottliche Ansprach Zu der Einsamen Seelen Jn der achtägigen Ignatianischen Eynöde

Pawłowski, Daniel

Cöllen, 1723

Jm 1. Gesätz. Übung deß Glaubens.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-59610](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-59610)

I. Gesäß.

Übung des Glaubens.

Vatter unser / 2c. gegrüßet seyst du Maria voll der Gnaden / voll des lebhaftigen Glaubens / der H. Erz / 2c. Jesus / die Weißheit des himmlischen Vatters / die ewige Wahrheit / der Urheber und das Fundament unseres Glaubens / heilige Maria Mutter Gottes / bitt für uns Sänder jetzt und in der Stund des Todts / und erhalte uns die Vermehrung des Glaubens.

2. Gegrüßet seyst du Maria / 2c. Jesus / von welchem ich / in Vereinerung meines Glaubens mit dem deinen / fästiglich glaube / daß er gleich seye an Vollkommenheit / und eine göttliche Natur habe mit dem Vatter und H. Geist / 2c. Heilige Maria / 2c. wie oben.

3. Gegrüßet seyst du Maria / 2c. Jesus / von welchem ich glaube / daß er durch Überschattung des H. Geists / ohne Verletzung deiner Jungfrauschaft / von dir seye empfangen ; heilige Maria / 2c.

4. Ge

4. Begrüßet seyß du Maria / 2c. Jesus / von welchem ich glaube / daß er in der Zeit / mit Erhaltung deiner jungfräulichen Keinigkeit / von dir seye gebohren. Heilige Maria / 2c.

5. Begrüßet seyß du Maria / 2c. Jesus / von welchem ich glaube / daß er die sieben Gnad-würckende H. Sacramenten zum Heyl unser Seelen habe eingestellt. Heilige Maria / 2c.

6. Begrüßet seyß du Maria / 2c. Jesus / welchem ich nach seinen Worten glaube / daß er verborgen seye warhaftig / wesentlich und vollkommen unter den Gestalten Brods und Weins im Sacrament des Altars zur Speiß unser Seelen / und daß er in der heiligen Mess auffgeopffert werde / für das Heyl der Lebendigen und Abgestorbenen. Heilige Maria / 2c.

7. Begrüßet seyß du Maria / 2c. Jesus / von welchem ich glaube / daß er gelitten hat unter Pontio Pilato, gecreuziget und gestorben das menschliche Geschlecht zu erlösen / und selig zu machen. Heilige Maria / 2c.

8. Begrüßet seyß du Maria / 2c. Jesus /
S 7 dem

158 XXII. Absatz. II. Andächtige Weiß
dem ich glaube / daß er abgestiegen
seye zu der Höllen / und am dritten
Tag / durch seine eygene Krafft / wie-
der auferstanden von den Todten /
uns zu erretten vom ewigen Todt / und
ein Weg zu bahnen zur glorwürdigen
Aufferstehung. Heilige Maria / 2c.

9. Begrüßet seyest du Maria / 2c. Jesus /
welcher wie ich ihm glaube / ist auff-
gefahren zum Himmel / und sitzet zur
rechten Hand des himmlischen Vats-
ters / 2c. Heilige Maria / 2c.

10. Begrüßet seyest du Maria / 2c. Jesus /
von dem ich durch den Glauben be-
kenne / daß er in grosser Herrlichkeit
kommen werde zu richten die Lebens-
dige und die Todten / 2c. Heilige Ma-
ria / 2c.

Demühtige Bitt.

D Seeligste Jungfrau und Mutter
Mutter Gottes Maria ! in deiner
Gegenwart und des ganzen himmlischen
Heers werffe ich mich nieder zu den Füßen
der göttlichen Majestät / und bekenne die-
ses und alles / was die Catholische Kirch
fürhält zu glauben / ewig war zu seyn /
wei-

weilen es Gott die ewige Weisheit und unfehlbare Wahrheit offenbahret hat; wünsche auch daß ihr Zeugen seyet dieser meiner Glaubens-Bekantnuß / welche ich mit der Gnaden Gottes bereit bin vor der ganzen Welt / auch mit Blut-Bergießung offentlich zu bezeygen. O Maria Mutter Gottes / voll des lebhaftigen Glaubens / erhalte mir die Gnad von deinem Sohn / daß er durch den Glauben in mir wohne / und nicht allein meinen Verstand durch das übernatürliche Licht des Glaubens erleuchte; sondern auch meinen Willen entzünde / ihnen als den Urtheber und Vollzieher des Glaubens zu lieben / zu seines Nahmens großer Ehr und Glory. Ehr sey dem Vatter / &c.

Anmerckung. Diese demüthige Bitt / (wie ebenfals die in folgenden Gesäßen beschrieben) kan bey einem jeden Englischen Gruß / kühlich im Herzen des Bettenden mit großem Seelen-Nutz / und Vermehrung des Glaubens / oder anderer Tugend / andächtig gebraucht werden.